

Wir haben gelesen

Auftakt einer Saga-Trilogie um Vertreibung und Flucht aus der Heimat

Es ist das Jahr 1929, und im Rheinland herrscht Hungersnot. Die fünfjährige Erika wird von ihren Eltern schweren Herzens zu ihrer Tante Mimi ins südböhmische **Hohenfurth** / Vyšší Brod geschickt, ohne zu wissen, wann sie ihre Familie wiedersehen wird. In der Obhut der strengen Tante wächst Erika zu einer selbstbewussten jungen Frau heran und findet in ihren Schulkameradinnen Emmi und Oli Freundinnen fürs Leben. Mit der Besetzung des Sudetenlandes 1938 ist die vertraute Idylle in Hohenfurth plötzlich bedroht. Und doch scheint Erikas Traum von einer glücklichen Zukunft zum Greifen nahe, als sie sich in den feschen Marineoffizier Heinz verliebt. Bis eines Tages sämtliche deutsch-altösterreichischen Bewohner Hohenfurths den amtlichen Befehl erhalten, sofort das Land zu verlassen.



Doch dieses Mal ist Erika fest entschlossen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen ...

„Ein „Koffer voller Briefe war eines der Herzstücke, die die Recherche für mich zu einem aufregenden Abenteuer werden ließ“, erzählt die in Wien lebende Autorin im Interview. Die als Trilogie angelegte Saga um das Schicksal zweier Familien aus Hohenfurth ist inspiriert von der bewegenden Geschichte ihrer Mutter, die 1945 aus ihrer böhmischen Heimat vertrieben wurden. Gabriele Sonnberger ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie lebt als freie Schriftstellerin im Herzen von Wien. Das Erscheinen des zweiten Teils der Familiensaga mit dem Titel „Aufbruch voller Sehnsucht“ ist für 27. Mai 2022 vorgesehen, wir freuen uns schon jetzt darauf!

Gabriele Sonnberger: Abschied von der Heimat

Eine böhmische Familiensaga
528 Seiten, Paperback mit Klappen,

erschienen im Dezember 2021

Preis: 14,99 € (D), 15,50 € (A) zzgl. Versandkosten, Größe: 21,5 x 13,5 cm
ISBN 978-3-7857-2757-7

Lübbe Belletristik in der Bastei Lübbe AG, Schanzenstraße 6–20, D 51063 Köln

Tel.: +49 (0) 221 – 8200 0. Netzseite: www.luebbe.de

Bei Ihrem Buchhändler erhältlich!

Sudetenpost-Gewinnspiel

Die ersten **fünf neuen Abonnenten**, die unsere Heimatzeitung SUDETENPOST für mind. ein Jahr bestellen, erhalten nach erfolgtem Zahlungseingang gratis ein Exemplar der böhmischen Familiensaga „Abschied von der Heimat“ von Gabriele Sonnberger. Diese Aktion gilt natürlich auch für unsere bestehenden, treuen Abonnenten: sie nennen uns ein Neu-Abo samt Adresse (nächste, übernächste Generation?), und so haben sie ebenfalls die Möglichkeit, ein Freiemplar des Buches zu erhalten.

Bitte per Post – es gilt das Datum des Poststempels - an „Sudetenpost-Gewinnspiel“, Steingasse 25/3, 1030 Wien bzw. per Mail an office@sudeten.at!

Es tönt aus fernen Tagen...

Hans Watzlik (1879 – 1948) ist neben Adalbert Stifter der zweite bedeutende Schriftsteller aus dem Böhmerwald. Doch im Gegensatz zu Stifter umfasst sein Werk nicht „nur“ Prosa, sondern auch zahlreiche lyrische Werke, auch über seine Heimat, den **Böhmerwald**. In lebendigen Farben malt er eindrucksvolle Bilder von Landschaft und Örtlichkeiten, er besingt die Geschichte seiner Menschen, er legt – wie er in einem seiner Gedichte über den Mond schreibt – „die funkelnde Heimat wie einen Kronschatz aus“.

Doch ungeahnte geistige und dichterische Welten tun sich auf, betrachtet man das **lyrische Gesamtwerk** des Dichters. Von Motiven aus der **griechischen Mythologie** über **Gedanken zur Kunst** als solcher bis hin zu **existenziellen Fragen** von Leben und Tod reicht die Palette der behandelten Themen. Seine Suche nach dem Göttlichen und der Allweisheit offenbart sehr persönliche



Einsichten und Haltungen. In diesem Band sind sämtliche zugänglichen Gedichte von Hans Watzlik versammelt,

darunter **zahlreiche** bisher **unveröffentlichte Werke**. Die thematische Ordnung lässt Schwerpunkte seines Denkens und Wirkens erkennen und ermöglicht den Blick auf Veränderungen im Lebenslauf. Zahlreiche, teils farbige zeitgenössische Illustrationen veranschaulichen die Texte. Alte Ansichtskarten, Fotografien und Grafiken vermitteln einen bildhaften Eindruck kultureller, geographischer und historischer Zusammenhänge, in denen Watzlik sich bewegte. Eine **besondere Rarität** stellen die Illustrationen seiner Kinderbücher durch teils namhafte Künstler dar.

Wir halten hiermit eine reich bebilderte Gesamtschau des lyrischen Werkes von Hans Watzlik in Händen!

Reinhold Fink

Es tönt aus fernen Tagen

Hans Watzliks Gedichte

352 Seiten, davon 86 in Farbe, zahlr. zeitgenössische Illustrationen. Gebunden, Hardcover, 2022 erschienen. Preis: 39,99.- € (in D versandkostenfrei), Größe: 29 x 21 cm, **ISBN 978-3-347-42504-0**

Verlag tredition, direkte Bestellung bei: R. Fink, Nägelestr. 1, D 70734 Fellbach, Telefon: +49 (0)7 11 / 58 67 23. E-Mail: watzlik@reinhold-fink.de, www.reinhold-fink.de

Schicksale der Weltliteratur - in der Ukraine



„Schauplätze österreichischer Dichtung“, „Irdische Götter“ und „Piroschka, Sorbas & Co.“ heißen drei frühen Bücher von **Dietmar Grieser**, der kürzlich seinen 88. Geburtstag feierte. Zur Recherche der Bücher hat der Autor - **noch zu Sowjetzeiten** - die Ukraine bereist. Letzteres Buch, für die **ARD-Fernsehserie** „Dichtung und Wahrheit“ teilverfilmt, ist jetzt als Taschenbuchausgabe der **Reprintreihe Fischer digital neuaufgelegt** worden (ISBN 978-3-596-32193-3).

Eines der Kapitel dieses seinerzeitigen Bestsellers handelt von den Ursprüngen des Welterfolgsmusicals „Anatevka“ im südlichen Umland von **Kiew**.

